

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt aus dem Hause Dentaurum entschieden haben.

Damit Sie dieses Produkt sicher und einfach zum größtmöglichen Nutzen für sich und die Patienten einsetzen können, muss diese Gebrauchsanweisung sorgfältig gelesen und beachtet werden.

In einer Gebrauchsanweisung können nicht alle Gegebenheiten einer möglichen Anwendung beschrieben werden. Deshalb steht Ihnen unsere Hotline gerne für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Aufgrund der ständigen Weiterentwicklung unserer Produkte empfehlen wir Ihnen auch bei häufiger Verwendung des gleichen Produktes immer wieder das aufmerksame Durchlesen der jeweils aktuell beiliegenden bzw. im Internet unter www.dentaurum.de hinterlegten Gebrauchsanweisung.

1. Hersteller

Dentaurum J.P. Winkelstroeter KG
Turnstraße 31 · 75228 Ispringen · Deutschland

2. Allgemeine Produktbeschreibung

Die neueste Entwicklung ist das Herbst TS – eine Konstruktion mit dreiteiligem Teleskop-Mechanismus. Die teleskopierende Gestaltung bietet für die Behandlung mehrere entscheidende Vorteile:

- eine fest verbundene dreiteilige Konstruktion, die nicht auseinander fallen kann. Dies eliminiert die Gefahr, dass die Stange während der Behandlung aus der Führungshülse rutschen kann.
- die untere Schraube und der Spezialsockel (F-Sockel) werden zentral am zweiten Prämolaren angebracht und die obere Schraube und Spezialsockel (F-Sockel) zentral am ersten Molaren, so dass weniger Schleimhautreizungen auftreten.
- die Verwendung von Schrauben und F-Sockel erlaubt den Patienten erheblich vereinfachte Seitwärtsbewegungen des Unterkiefers.

Das Herbst TS ist in drei verschiedenen Längen erhältlich: 20 mm, 22 mm und 24 mm. Die Länge wird vom Mittelpunkt der oberen Öse zum Mittelpunkt der unteren Öse gemessen. Während bei herkömmlichen Herbst Apparaturen im Allgemeinen Führungshülse und/oder -stange zur Anpassung an die individuellen Erfordernisse im jeweiligen Patientenfall gekürzt werden müssen, ist beim Herbst TS keine Verkürzung erforderlich. Beim teleskopierenden Mechanismus positioniert der Zahntechniker den unteren Spezialsockel zentral am zweiten Prämolaren, den oberen zentral am ersten Molaren. Diese entscheidenden Punkte zur Platzierung erleichtern den Zugang des Behandlers zu den Schrauben und vermindern den Gesamtumfang der im Patientenmund eingesetzten Apparatur.

Obere und untere Ösen sind mit einer Kröpfung versehen. Dieses Konstruktionsmerkmal führt zu größerem Komfort für die Patienten, da der Schraubenkopf in einer Ebene mit dem Führungsstab des teleskopierenden Mechanismus liegt.

Da sich die Herbst TS Apparatur nicht zerlegen lässt, um herkömmliche Distanzringe über die Herbst Führungsstange zu schieben, können zur weiteren Vorwärtsentwicklung des Unterkiefers im Behandlungsverlauf einfach unsere geschlitzten Distanzringe auf den unteren Abschnitt der Stange gesetzt und zusammengedrückt werden. Dieses Verfahren ist schneller und einfacher als die klassische Methode. Aktivierbare geschlitzte Distanzringe und eine Klemmzange für das Herbst TS sind erhältlich.

3. Herstellung und Anwendung der

Herbst TS Apparatur

Gießen Sie die Abformungen, welche die bereits passenden, vorher ausgewachsenen Bänder der 1. Prämolaren und Molaren beinhalten, mit Hartgips (z. B. Rapidur®) aus. Die Modelle werden lagegerecht mit dem vom Behandler erstellten Konstruktionsbiss im Fixator eingegipst. Biegen und Löten (bzw. Laserschweißen) Sie den halbrunden remaloy® Draht (ø 0,75 x 1,5 mm) oder runden remaloy® Draht (ø 1,0 mm) als Lingualbogen an die Bänder. Im OK kann ein Palatinalbügel zur Stabilisierung zwischen den 6ern angebracht werden.

Nun werden die Sockel der Scharniergelenke an die Bänder punktgeschweißt und verlötet (z. B. Master 3000) bzw. lasergeschweißt. Hierbei ist darauf zu achten, dass die Richtung der Schrauben winkeligerecht zur Verbindungslinie zwischen Ober- und Unterkiefer zeigt. Wichtig ist auch, dass die Gelenke zwischen OK und UK friktionsfrei laufen, um eine unbehinderte Funktion des Teleskopmechanismus zu gewährleisten. Bei Fraktion kann die Apparatur – speziell die Bänder – zerstört werden.

Die Führungsrohre und Gleitstangen können beim Herbst TS Retentionsscharnier nicht individuell angepasst werden. Das passende Retentionsscharnier wird entsprechend dem Konstruktionsbiss ausgewählt, in dem es in geschlossenem Zustand auf die Sockel gehalten wird bzw. vorher durch Abmessen des Abstandes zwischen den beiden Bändern.

Hinweise:

- Um die Gefahr der Zerstörung der Bänder durch Abscherkräfte zu minimieren, sollten „Doppelte Bänder“ verwendet werden. Das heißt über das passende Band wird ein zweites Band geschweißt (z. B. Master 3000). Üblicherweise passt ein Band, welches 2 bis 3 Bandgrößen größer als das untere Band ist.
- Bitte beachten Sie unseren kostenlosen „Doppelbänder“ Schweißservice für die Herbst Technik. Ein Bestellformular (REF 989-506-99) erhalten Sie auf Anfrage.
- Die Ösen des Herbst TS dürfen nicht gebogen werden!

Einsetzen im Mund:

Die Bänder werden mit dem üblichen Bandzement (z. B. GlasTec) im Mund eingesetzt. Es empfiehlt sich, die Sockel der Gelenke mit Wachs abzudecken, um die Gewinde vor dem Eindringen von Zement zu schützen. Nach dem Aushärten des Zementes wird das Herbst TS aufgeschraubt.

Bei Bedarf kann die Herbst TS Apparatur mit Distanzringen aktiviert werden (siehe Lieferprogramm).

Stellen Sie sicher, dass die Apparatur im Falle eines medizinischen Notfalles ggf. schnell entfernt werden kann.

4. Angaben zur Zusammensetzung

Die Zusammensetzung entnehmen Sie bitte der Werkstoffliste, siehe Katalog bzw. www.dentaurum.de.

5. Sicherheitshinweise

Sollten auf einen oder mehrere der Inhaltsstoffe allergische Reaktionen bekannt sein, darf das Produkt nicht angewendet werden. Der Sitz und die Festigkeit der Schrauben müssen in regelmäßigen Abständen überprüft werden, um ein unkontrolliertes Auseinanderfallen und Verschlucken bzw. Aspirieren der Elemente zu verhindern! Gegebenenfalls sind die Schrauben nachzuziehen und mit einem Schraubensicherungskleber, z. B. Ceka® Bond, zu sichern. Die Ösen des Herbst TS dürfen nicht gebogen werden! Es ist nicht vorgesehen, dass die Ösen ausgeschliffen werden können.

6. Hinweise für Produkte zum einmaligen Gebrauch

Das Herbst TS Retentionsscharnier ist nur zur einmaligen Verwendung vorgesehen. Die Wiederaufbereitung eines einmal benutzten Herbst TS (Recycling) sowie dessen erneute Anwendung am Patienten ist nicht zulässig.

7. Lieferprogramm

Herbst TS Retentionsscharnier

Telescopis System

Zum Anschweißen/-löten auf Bänder oder gegossene Schienen.

Länge: 20 mm REF 607-126-20 1 Set
Länge: 22 mm REF 607-126-22 1 Set
Länge: 24 mm REF 607-126-24 1 Set

Inhalt:

- 1 x Teleskopgeschiebe, rechts
- 1 x Teleskopgeschiebe, links
- 4 x Innensechskantschrauben
- 4 x F-Sockel
- 1 x Gebrauchsanweisung

Im Lieferumfang ist kein Innensechskantschlüssel enthalten!

Innensechskantschlüssel REF 607-144-00 1 Stück
für Herbst TS/I/II/SUS²

sterilisierbar

Schlüsselweite 1,5

Herbst F-Sockel REF 607-127-30 10 Stück
für Herbst TS + I Retentionsscharniere

Herbst TS Distanzringe, geschlitzt

Länge: 1 mm REF 607-103-11 10 Stück
Länge: 2 mm REF 607-104-11 10 Stück
Länge: 3 mm REF 607-105-11 10 Stück
Länge: 4 mm REF 607-107-11 10 Stück

Klemmzange Herbst TS REF 003-710-00 1 Stück

sterilisierbar

Zum Aufklemmen von geschlitzten Distanzringen für das Herbst TS Retentionsscharnier.

Premium Line – 10 Jahre Garantie

8. Qualitätshinweise

Dentaurum versichert dem Anwender eine einwandfreie Qualität der Produkte. Der Inhalt dieser Gebrauchsanweisung beruht auf eigener Erfahrung. Der Anwender ist für die Verarbeitung der Produkte selbst verantwortlich. In Ermangelung einer Einflussnahme von Dentaurum auf die Verarbeitung besteht keine Haftung für fehlerhafte Ergebnisse.

9. Erklärung der verwendeten Etikettensymbole

REF	Bestellnummer
 12345	Chargenbezeichnung
 0483	CE-Zeichen MP-Klasse 2
 → www.dentaurum.de	Gebrauchsanweisung im Internet erhältlich
	Nicht zur Wiederverwendung
	Codablock-Barcode
	Matrixcode
	Grüner Punkt

Stand der Information: 08/09

Änderungen vorbehalten

Dear Customer

Thank you for choosing this high-quality product from Dentaurum.

In order to achieve the best results with this product, it is important to carefully study and follow these instructions for use.

The written instructions cannot cover all possible situations that can occur during use. For this reason, our hotline is available to answer any other questions or concerns that may arise.

Due to constant developments, we recommend, even when using the same products regularly, that you study the enclosed current instructions for use or refer to our website at www.dentaurum.de.

1. Manufacturer

Dentaurum J.P. Winkelstroeter KG
Turnstraße 31 · 75228 Ispringen · Germany

2. General product description

The latest development is the Herbst TS – a three-stage telescoping mechanism design. The telescoping design provides several key treatment advantages:

- an integral three-stage design which does not separate eliminating the risk of rod to sleeve disengagement during treatment.
- the lower screw and pivot (F-base) are positioned central to the second bicuspid and the upper screw and pivot are positioned central to the first molar, thus reducing tissue irritation.
- the use of specialty screws and F-bases allow for a dramatic increase in the ability of the patient to realize lateral movement of the lower jaw.

The Herbst TS is available in three lengths; 20 mm, 22 mm and 24 mm. The length is measured from the center of the upper eyelet to the center of the lower eyelet. Remember with traditional Herbst appliances you generally reduce the length of the sleeve and/or rod to correspond to the patient's specific requirements, with the Herbst TS no length reduction is required.

With the telescoping mechanism, the laboratory technician will position the lower pivot central to the second bicuspid, and place the upper pivot in the center of the first molar. These key placement points provides easier operator access to the screws, and reduces the overall bulk of the appliance once seated in the patients mouth.

The upper and lower eyelets have been manufactured with an offset; this design feature provides greater patient comfort since the head of the screw is in-line with the rod of the telescoping mechanism.

Since the Herbst TS does not separate to allow traditional spacer rings to slip over the Herbst rod, to continue mandibular advancement during the course of treatment just place and crimp our slotted spacer rings on the lower rod. This technique is easier and faster than the traditional method. Crimpable spacer rings and clamping pliers for Herbst TS are available.

3. Fabricating and applying the Herbst TS appliance

Pour the impressions, which include the waxed out bands fitted on the 1st premolars and molars, with dental stone (e.g. Rapidur®). Mount the models in the correct position in an articulator with plaster using the activating bite recorded by the operator. Bend and solder (or laser weld) the half-round remaloy® wire (ø 0.75 x 1.5 mm) or round remaloy® wire (ø 1.0 mm) to the bands to form a lingual arch. A palatal bar can be placed in the upper jaw between the first molars to provide stabilization.

Next spot weld and solder the bases of the hinge units to the bands (e.g. using the Master 3000) or laser welded. Ensure that the screws are at the correct angle to the axis between the upper and lower jaw. It is also important that the hinges between the upper and lower jaw operate without friction to ensure smooth functioning of the telescopic mechanism. Friction can damage the appliance – especially the bands.

The telescope tubes and telescope rods cannot be adjusted individually with the Herbst TS retention hinge. The matching retention hinge is selected according to the activating bite by closing it and placing it on the base or by measuring the distance between the two bands beforehand.

Notes:

- "Double bands" should be used to minimize the risk of the bands being damaged by shear forces. This involves welding a second band over the fitting band (e.g. using the Master 3000). Generally the second band is 2 to 3 sizes larger than the first band fitted.
- The loops of the Herbst TS must not be bent!

Fitting intraorally:

The bands are fitted intraorally using standard band cement (e.g. GlasTec). We recommend covering the bases of the hinges with wax to ensure that the cement does not penetrate into the thread. After curing of the cement the Herbst TS is unscrewed.

If necessary, the Herbst TS appliance can be activated using various spacers (see Product range).

Make sure that the appliance can be removed quickly in case of a medical emergency, if necessary.

4. Composition

The composition is included in the materials list. Refer to the catalog or www.dentaurum.de.

5. Safety instructions

Patients known to be allergic to one or several substances used in this product must not be treated with this product. The fit of the Herbst TS hinge and tightness of the screws should be checked at regular intervals to prevent the appliance spontaneously coming apart and the components being swallowed or aspirated! If necessary, tighten the screws and secure them with a special screw securing adhesive, e.g. Ceka® Bond. The loops of the Herbst TS must not be bent. It is not intended that the loops can be ground.

6. Information on single-use products

The Herbst TS retention hinge is intended for single use only. Reconditioning of Herbst TS that has already been used (recycling) and its reuse on a patient is not permitted.

7. Product range

Herbst TS retention hinge

Telescopis system

For welding or soldering to bands or cast splints.

Length: 20 mm REF 607-126-20 1 Set
Length: 22 mm REF 607-126-22 1 Set
Length: 24 mm REF 607-126-24 1 Set

Contents:

- 1 x Telescope attachment for right
- 1 x Telescope attachment for left
- 4 x F base
- 4 x Allen screw
- 1 x Instructions for use

The hexagon socket screw key is not included in delivery.

Hexagon socket screw key REF 607-144-00 1 piece

for Herbst TS/I/II/SUS²

sterilizable

wrench size 1.5

Herbst F base REF 607-127-30 10 pieces

for Herbst TS + I retention hinges

Herbst TS spacers, slotted

Length: 1 mm REF 607-103-11 10 pieces
Length: 2 mm REF 607-104-11 10 pieces
Length: 3 mm REF 607-105-11 10 pieces
Length: 4 mm REF 607-107-11 10 pieces

Herbst TS clamping pliers REF 003-710-00 1 piece

sterilizable








For clamping slotted spacers for the Herbst TS retention hinge.

Premium Line – 10-year guarantee

8. With reference to our quality standards

Dentaurum ensures a faultless quality of the products manufactured by us. These recommendations are based upon our own experiences. The user himself is responsible for the processing of the products. Responsibility for failures cannot be taken, as we have no influence on the processing on site.

9. Explanation of symbols used on the label

REF	Order number
 12345	Batch description
 0483	CE Mark MP Class 2
 → www.dentaurum.de	Instructions for use available in the internet
	Not for reuse
	Codablock barcode
	Matrix code
	Green dot

Date of Information: 08/09

Subject to change

Herbst TS

CE 0483



Gebrauchsanweisung

Instructions for use

Mode d'emploi

Modo de empleo

Modalità d'uso

D
DENTAU
RUM

Für Ihre Fragen zur Verarbeitung unserer Produkte steht Ihnen unser Customer Support gerne zur Verfügung.

Hotline Tel.-Nr.	
Festsitzende Technik	+49 72 31 / 803 - 550
Hotline Tel.-Nr.	
Herausnehmbare Technik	+49 72 31 / 803 - 555
Telefonische Auftragsannahme	+49 72 31 / 803 - 210

 Mehr Informationen zu Dentaurum-Produkten finden Sie im Internet.

www.dentaurum.de

Stand der Information:

Date of information:

Mise à jour :

Fecha de la información:

Data dell'informazione:

08/09

D
DENTAU
RUM

Turnstraße 31 · 75228 Ispringen · Germany · Telefon +49 72 31 / 803 - 550
Fax +49 72 31 / 803 - 295 · www.dentaurum.de · E-Mail: info@dentaurum.de

Chère Cliente, cher Client

Nous vous remercions d’avoir choisi un produit de la qualité Dentaurum. Pour une utilisation sûre et pour que vous et vos patients puissiez profiter pleinement des divers champs d’utilisation que couvre ce produit, nous vous conseillons de lire très attentivement son mode d’emploi et d’en respecter toutes les instructions.

Ne pouvant décrire tous les aspects résultant de l’utilisation de ce produit dans un mode d’emploi, les techniciens de notre support technique sont à votre service pour répondre à vos questions et prendre note de vos suggestions.

En raison du développement constant de nos produits, nous vous recommandons, malgré l’utilisation fréquente du même produit, la relecture attentive du mode d’emploi actualisé joint (cf. également sur internet sous www.dentaurum.de).

1. Fabricant

Dentaurum J.P. Winkelstroeter KG
Turnstraße 31 · 75228 Ispringen · Allemagne

2. Conseils pour la mise en œuvre

La charnière Herbst TS – construction dotée d’un mécanisme télescopique à trois éléments – est une nouveauté récemmment développée par Dentaurum. La construction télescopique offre au praticien plusieurs avantages décisifs :

□ une construction avec trois parties solidaires, qui ne peut se désassembler. Ceci élimine le risque de voir la tige sortir du tube télescopique au cours du traitement,

□ la vis inférieure et le socle spécial sode F sont placés centralement au niveau de la deuxième prémolaire. La vis supérieure ainsi que le socle spécial F se fixent de manière centrale sur la première molaire, réduisant ainsi l’apparition d’irritations des muqueuses,

□ l’utilisation de vis et de socles F permet au patient d’effectuer plus facilement des mouvements de latéralité avec la mandibule.

La charnière Herbst TS est disponible en trois longueurs différentes : 20 mm, 22 mm et 24 mm. La longueur est mesurée à partir du point central de l’oeillet supérieur jusqu’à celui de l’oeillet inférieur. Alors qu’avec les appareils Herbst habituels les tubes et les tiges télescopiques doivent généralement être raccourcis pour les adapter aux conditions particulières propres au patient, aucun raccourcissement n’est nécessaire avec la charnière Herbst TS.

Avec le mécanisme télescopique, le technicien dentaire positionne le socle spécial inférieur en situation centrale au niveau de la deuxième prémolaire et celui du haut à la première molaire. Ces points essentiels pour le placement facilitent au praticien l’accès aux vis et diminuent l’encombrement général de l’appareillage inséré dans la bouche du patient.

Les oeilllets supérieurs et inférieurs sont pourvus d’un coude. Cette particularité constructive apporte plus de confort pour le patient puisque les têtes des vis se situent dans le même plan que la tige de guidage du mécanisme télescopique.

Comme l’appareil Herbst TS ne peut pas être démonté pour glisser des anneaux d’écartement usuels sur la tige de guidage Herbst, des anneaux d’écartement avec entaille peuvent être tout simplement glissés sur le secteur inférieur de la tige puis sertis afin de tenir compte du développement intervenant au niveau de la mandibule. Cette procédure est plus rapide et plus simple que la méthode classique. Des anneaux avec entaille et activables ainsi qu’une pince à sertir sont disponibles pour la charnière Herbst TS.

3. Confection et application de l'appareil Herbst TS

Coulez avec du plâtre du type dur (par ex. Rapidur®) les empreintes contenant les bagues des tiges prémolaires et molaires déjà ajustées et préalablement enduites de cire. Les modèles sont mis en place dans le Fixator en respectant la relation convenable au moyen d’un mordu d’articulé réalisé par le praticien. Procédez au cintrage puis au brasage sur les bagues (ou soudage laser) du fil remaloy® demi-jonc (ø 0,75 x 1,5 mm) ou remaloy® rond (ø 1,0 mm) faisant office d’arc lingual. Au maxillaire, un arc palatin peut être mis en place entre les 6 pour assurer une stabilisation.

Maintenant les socles des charnières articulées sont soudés par points au laser et brasés sur les bagues (par ex. Master 3000) ou soudés. Il faut alors veiller à ce que les directions des vis soient perpendiculaires à la ligne de jonction entre le maxillaire et la mandibule. Il est également important que les articulations entre le maxillaire supérieur et la mandibule fonctionnent sans friction afin d’assurer une fonction sans entrave du mécanisme télescopique. En cas de grappage, l’appareil, et particulièrement les bagues peuvent subir des dommages.

Les tubes et les tiges télescopiques de la charnière Herbst TS ne peuvent pas être adaptés individuellement. La charnière correspondante est sélectionnée en rapport avec l’articulé pris pour la construction en la maintenant à l’état fermé sur les socles ou en réalisant une mesure de la distance disponible entre les deux bagues. Il est donc recommandé de bien vérifier une nouvelle fois la longueur exacte directement en bouche du patient.

Remarques :

□ Pour réduire le mieux possible le risque de destruction des bagues par l’effet de forces de cisaillement, des bagues dédoublées doivent être utilisées. Cela signifie qu’une deuxième bague est soudée par-dessus la bague déjà ajustée (par ex. Master 3000). De manière générale, une bague de 2 à 3 tailles plus grande que la bague interne convient parfaitement.

□ Ne pas courber les oeilllets de la charnière Herbst TS !

Insertion en bouche :

Les bagues sont fixées en bouche à l’aide du ciment usuel pour bagues (par ex. GlasTec). Il est recommandé de protéger les socles des articulations avec de la cire afin de protéger les parties filetées contre une introduction de ciment. Après durcissement du ciment dévisser la charnière Herbst TS.

Au besoin, l’appareil Herbst TS peut être activé à l’aide d’anneaux d’écartement (voir liste des fournitures).

Assurez-vous que l’appareil puisse être retiré rapidement, en cas d’urgence médicale.

4. Remarques concernant la composition

Vous pouvez prendre connaissance de la composition en consultant la liste des matériaux, voir le catalogue ou aller sur www.dentaurum.de.

5. Consignes de sécurité

Si le patient a connaissance de réactions allergiques à un ou plusieurs composants, ne pas utiliser le produit. L’assise correcte et le bon serrage des vis doivent être vérifiés à des intervalles réguliers afin d’éviter un désassemblage inopiné et l’ingestion ou l’inhalation d’éléments !

Au besoin, il faut resserrer les vis et les consolider à l’aide d’un adhésif, tel que Ceka® Bond. Ne pas courber les oeilllets de la charnière Herbst TS ! Il n’est pas prévu de pouvoir affiler les oeilllets.

6. Remarques concernant les produits à usage unique

Le produit est exclusivement destiné à un usage unique. La remise en état d’un produit déjà utilisé (recyclage) ainsi que sa réutilisation chez un patient ne sont pas admissibles.

7. Liste des fournitures

Charnière Herbst TS
Système télescopique
Pour la soudure l brasure sur des bagues ou des gouttières coulées.
Longueur : 20 mm **REF 607-126-20** 1 set
Longueur : 22 mm **REF 607-126-22** 1 set
Longueur : 24 mm **REF 607-126-24** 1 set
Conditionnement :

- 1 x Charnière télescopique pour la droite
- 1 x Charnière télescopique pour la gauche
- 4 x Vis à six pans internes
- 4 x Socles F
- 1 x Mode d’emploi

La clé mâle six pans n’est pas fournie.

Clé à six pans **REF 607-144-00** 1 pièce
pour Herbst TS/II/III/SU2
stérilisable
Taille de clé 1,5

Socle Herbst F **REF 607-127-30** 10 pièces
pour Herbst TS + I charnière de remplacement pour réparation

Anneaux d’écartement Herbst TS, avec entaille
Longueur : 1 mm **REF 607-103-11** 10 pièces
Longueur : 2 mm **REF 607-104-11** 10 pièces
Longueur : 3 mm **REF 607-105-11** 10 pièces
Longueur : 4 mm **REF 607-107-11** 10 pièces

Pince à sertir Herbst TS **REF 003-710-00** 1 pièce
pouvant être stérilisée
Pour réfermer les anneaux d’écartement utilisés avec la charnière Herbst TS.
Premium Line – 10 ans de garantie

8. Remarques au sujet de la qualité

Dentaurum garantit à l’utilisateur une qualité irréprochable des produits. Le contenu du présent mode d’emploi repose sur notre propre expérience. L’utilisateur est personnellement responsable de la mise en œuvre des produits. N’ayant aucune influence sur leur manipulation par ce dernier, Dentaurum ne peut être tenu pour responsable de résultats inexacts.

9. Explication concernant les symboles utilisés sur l'étiquette

REF	Numéro de commande
	12345 Désignation du lot
	0483 CE - DM- classe 2
	→ www.dentaurum.de Mode d’emploi disponible sur Internet
	Ne pas réutiliser
	Code barres Codablock
	Matrixcode
	Point vert

Mise à jour : 08/09

Sous réserve de modifications

Estimado cliente

Mucho le agradecemos que se haya decidido usted por un producto de calidad de la casa Dentaurum.

Para que usted pueda emplear este producto de forma segura y fácil y obtener los mayores beneficios posibles del mismo para usted y los pacientes, debe ser leído detenidamente y observado este modo de empleo.

En un modo de empleo no pueden ser descritos todos los datos y pormenores de una posible aplicación o utilización. Por eso nuestra línea telefónica directa (Hotline) está a su disposición para preguntas o sugerencias.

Debido al permanente desarrollo de nuestros productos, recomendamos leer una y otra vez atentamente el modo de empleo actualizado anexo al producto o bien el modo de empleo que Ud. encontrará en internet en www.dentaurum.de, aún cuando Ud. utilice el mismo producto frecuentemente.

1. Fabricante

Dentaurum J.P. Winkelstroeter KG
Turnstraße 31 · 75228 Ispringen · Alemania

2. Indicaciones de empleo

El más reciente desarrollo es Herbst TS – una construcción con mecanismo telescópico de tres partes. El diseño telescópico ofrece varias ventajas importantes para el tratamiento:

□ construcción de tres partes integrantes bien acopladas entre sí, que no se separan, eliminando el riesgo de que la varilla pueda salirse del tubo telescópico durante el tratamiento.

□ el tornillo inferior y el casquillo o zócalo especial (zócalo F) van colocados de forma central en el 2do. premolar y el tornillo superior y el zócalo especial (zócalo F) de forma central en el primer molar, reduciendo así las irritaciones de la encía.

□ la utilización de tornillos y zócalos F permiten al paciente realizar movimientos laterales de la mandíbula.

La Herbst TS está disponible en tres longitudes: 20 mm, 22 mm y 24 mm. Su longitud se mide del centro del ojallilo superior al centro del ojallilo inferior. Mientras que con los aparatos Herbst tradicionales generalmente hay que acortar el largo de las varillas y/o de los tubos telescópicos para adaptarlos a las necesidades específicas del respectivo paciente, con Herbst TS no es necesario tal acortamiento.

En el mecanismo telescópico el laboratorio odontotécnico coloca el casquillo inferior sobre el centro del 2do. premolar y el casquillo superior sobre el centro del 1er. molar. Estos puntos claves del posicionamiento facilitan el acceso del profesional a los tornillos y reducen el volumen total del aparato una vez montado en la boca del paciente.

Los ojallillos superiores e inferiores se han hecho acodados. Esta característica de construcción proporciona gran comodidad al paciente, pues la cabeza del tornillo queda en el mismo plano que la varilla del mecanismo telescópico.

Como la Herbst TS no se puede desmontar para poder montar los anillos espaciadores tradicionales sobre la varilla o barra, para conseguir un avance mandibular durante el tratamiento, simplemente montar nuestros anillos distanciadores hendidos en el sector inferior de la varilla y comprimirlos. Este procedimiento es más rápido y sencillo que el método clásico. Tenemos disponibles anillos distanciadores activables y alicates de apriete para Herbst TS.

3. Construcción y aplicación del aparato Herbst TS

Rellene con yeso piedra (p.ej. Rapidur®) las tomas de impresión que contienen las bandas ya adaptadas y previamente enceradas de los 1ros. premolares y molares. Entonces se enyesan en el Fixator los modelos en posición correcta de acuerdo con la mordida de construcción realizada por el profesional. Doble y suelde con soldadura (o con láser) el alambre de media caña remaloy® (ø 0,75 x 1,5 mm) o alambre redondo remaloy® (ø 1,0 mm) como arco lingual a las bandas. En el maxilar se puede colocar una barra o arco palatino entre los 6 como estabilizador.

Ahora se puntean y se sueldan (p.ej. con Master 3000) o bien se suelda con láser los casquillos de las articulaciones de charnela a las bandas. Aquí se debe prestar atención a que la dirección de los tornillos forme el ángulo correcto con la línea de unión entre el maxilar y la mandíbula. También es importante que las articulaciones se muevan sin fricción entre maxilar y mandíbula para garantizar un funcionamiento impecable del mecanismo telescópico. En caso de existir fricción puede romperse el aparato – en especial las bandas.

Los tubos guía y las varillas de deslizamiento no pueden ser adaptadas individualmente en Herbst TS. La charnela apropiada se elige de acuerdo con la mordida de construcción, sujetándola en estado cerrado sobre el casquillo o midiendo previamente la distancia entre ambas bandas.

Nota:

□ Para minimizar el riesgo de destruir las bandas mediante fuerzas de cizallamiento, deben ser utilizadas „bandas dobles”. O sea, que sobre la banda apropiada se puntea (p.ej. con Master 3000) una segunda banda. Generalmente una banda de 2 a 3 tamaños más grande ajusta bien sobre la banda de debajo.

□ Los ojallillos del Herbst TS no deben ser doblados!

Colocación en boca:

Las bandas se montan en boca con el cemento habitual de pegar bandas (p.ej. GlasTec). Se recomienda cubrir con cera los casquillos o zócalos de las articulaciones para proteger las rosas contra la penetración del cemento. Después del fraguado del cemento se atornilla el Herbst TS. En caso necesario, el aparato Herbst TS puede ser activado con anillos distanciadores (véase programa de suministro).

Asegure que se pueda remover el aparato rápidamente en caso de una emergencia médica.

4. Indicaciones sobre la composición

Para la composición consultar en el catálogo la lista de materias primas o en www.dentaurum.de.

5. Observaciones de seguridad

Si el paciente tiene conocimiento sobre alergias a uno ó más de los contenidos de este producto no deberá ser utilizado este producto. El ajuste y la estabilidad de los tornillos deben ser controlados periódicamente para impedir un desmontaje accidental o desintegración incontrolada o la ingestión de los elementos. En caso necesario reajustar los tornillos y asegurarlos con la ayuda de un adhesivo como por ej. Ceka® Bond. Los ojallillos del Herbst TS no deben ser doblados! No está previsto que se puedan afilar los ojallios.

6. Obervaciones sobre productos de un solo uso

Este producto está previsto para emplear una vez. No está permitido el reprocesamiento (reciclaje) del producto ya empleado una vez ni su reutilización en pacientes.

7. Programa de suministro

Charnela de retención Herbst TS
Sistema telescópico
Para soldar a bandas o férulas coladas.
Longitud: 20 mm **REF 607-126-20** 1 pieza
Longitud: 22 mm **REF 607-126-22** 1 pieza
Longitud: 24 mm **REF 607-126-24** 1 pieza
Contenido:

- 1 x elemento telescópico, derecha
- 1 x elemento telescópico, izquierda
- 4 x tornillos de cabeza hexagonal interior
- 4 x casquillos F
- 1 x modo de empleo

No se incluye la llave macho hexagonal.

Llave hexagonal interior **REF 607-144-00** 1 pieza
para Herbst TS/II/III/SU2
esterilizable
Ancho de llave 1,5

Casquillos F Herbst **REF 607-127-30** 10 piezas
para Herbst TS y charnelas de retención I

Anillos distanciadores Herbst TS, hendidos
Longitud: 1 mm **REF 607-103-11** 10 piezas
Longitud: 2 mm **REF 607-104-11** 10 piezas
Longitud: 3 mm **REF 607-105-11** 10 piezas
Longitud: 4 mm **REF 607-107-11** 10 piezas

Alicate de apriete **REF 003-710-00** 1 pieza
para Herbst TS
esterilizable








Para apretar y fijar anillos distanciadores hendidos para la charnela de retención Herbst TS.

Premium Line – 10 años de garantía

8. Observaciones sobre la calidad

Dentaurum garantiza al usuario una calidad impecable de los productos. Las indicaciones en este modo de empleo se basan en experiencias propias. El usuario mismo tiene la responsabilidad de trabajar correctamente con los productos. No respondemos por resultados incorrectos, debido a que Dentaurum no tiene influencia alguna en la forma de utilización por el usuario.

9. Explicación de los símbolos utilizados en las etiquetas

REF	Núm de ref. / Código de pedido
	12345 Número de lote
	0483 Signo CE / Clase 2 MP
	→ www.dentaurum.de Modo de empleo disponible en Internet
	Para un solo uso
	Código de barras Codablock
	Código de matriz
	Punto verde

Fecha de la información: 08/09

Nos reservamos el derecho de efectuar cambios

Egregio Cliente

La ringraziamo per aver scelto un prodotto Dentaurum di qualità. Le consigliamo di leggere e di seguire attentamente queste modalità d’uso per utilizzare questo prodotto in modo sicuro ed efficiente.

In ogni manuale d’uso non possono essere descritti tutti i possibili utilizzi del prodotto e pertanto rimaniamo a Sua completa disposizione qualora intendesse ricevere ulteriori ragguagli.

Il continuo sviluppo e miglioramento dei nostri prodotti, impone sempre da parte dell’utizzatore la rilettura delle allegate modalità d’uso anche in caso di ripetuto utilizzo degli stessi. Le stesse informazioni sono anche pubblicate nel nostro sito internet www.dentaurum.de alla sezione download.

1. Produttore

Dentaurum J.P. Winkelstroeter KG
Turnstraße 31 · 75228 Ispringen · Germania

2. Indicazioni d'uso

Il nuovo sviluppo di cerniera di Herbst TS è un dispositivo basato su un meccanismo telescopico in tre parti che, durante la terapia, offre svariati vantaggi:

□ è una struttura stabile composta da tre elementi che non possono distaccarsi tra loro durante la terapia. Ciò elimina il rischio di una possibile fuoriuscita del perno dal tubo di guida;

□ la vite inferiore e lo zoccolo speciale (zoccolo F) vengono posizionati centralmente sul secondo premolare e la vite superiore e lo zoccolo speciale (zoccolo F) al centro del primo molare, in modo da evitare una eccessiva irritazione delle mucose;

□ l’impiego di viti e dello zoccolo F, concede al paziente una maggiore libertà (movimento di lateralità) della mandibola.

L’Herbst TS è disponibile in tre differenti lunghezze: 20 mm, 22 mm e 24 mm. La dimensione deve essere misurata dal centro dell’occhiello superiore al centro di quello inferiore. A differenza delle classiche apparecchiature di Herbst in cui si doveva provvedere all’adattamento del dispositivo accorciando oppure inserendo dei tubi di prolunga a seconda dei casi, con la cerniera di Herbst TS tutto ciò non è più necessario.

Per il montaggio del meccanismo telescopico, l’odontotecnico fissa lo zoccolo speciale inferiore al centro del secondo premolare e quello superiore al centro del primo molare. Questi punti determinanti per il posizionamento, semplificano il fissaggio del dispositivo da parte del clinico e riducono le dimensioni complessive dell’apparecchio che viene posto in bocca al paziente.

Gli occhielli superiore ed inferiore sono provvisti di offset. Tale disegno offre un grande comfort al paziente, poiché la testa della vite si trova in linea con il perno del meccanismo telescopico.

Poiché l’apparecchio di Herbst TS non si può scomporre per consentire l’inserimento dei tradizionali anelli distanziatori, per procedere con l’avanzamento mandibolare nel corso della terapia, è possibile inserire e stringere speciali anelli distanziatori aperti sulla parte inferiore del perno di guida. Questo sistema risulta più rapido e sicuro rispetto a quello tradizionale. Oltre agli anelli distanziatori aperti, è stata studiata una pinza speciale specifica per la cerniera di Herbst TS.

4. Costruzione ed impiego

di un apparecchio Herbst TS

Colare le impronte, comprensive delle bande sui primi premolari e primi molari, con gesso duro (ad es. Rapidur®). Montare poi i modelli correttamente nel Fixator con il relativo morso di costruzione rilevato dal clinico. Piegare e saldobrasare (o saldare al laser) alle bande, un arco linguale in filo mezzo-tondo remaloy® (ø 0,75 x 1,5 mm) oppure in filo tondo remaloy® (ø 1,0 mm). Nell’arcata superiore, può essere modellata e saldata una barra palatale tra i sestri per stabilizzare la costruzione.

Successivamente, vengono puntati e saldati alle bande (ad es. con puntatrice Master 3000) oppure saldati al laser i perni della cerniera. Controllare che la direzione delle viti sia perpendicolare alla linea di unione tra il mascellare superiore e quello inferiore. È inoltre molto importante che la cerniera non crei frizione tra superiore ed inferiore, per assicurare la libera funzione del meccanismo telescopico. In caso contrario, infatti, l’apparecchiatura ed in particolare le bande, possono subire dei danni.

Nella cerniera di Herbst TS i tubi telescopici ed i pistoni non possono essere adattati individualmente. Si sceglie il tipo di cerniera più confacente al morso di costruzione in posizione di chiusura, oppure quello che più si avvicina alla misura della distanza tra le due bande.

Avvertenze:

□ per minimizzare il rischio di strappare le bande durante il trattamento, si consiglia l’uso di “bande doppie”. Ciò significa che la banda deve essere rinforzata puntandoci sopra (ad es. con puntatrice Master 3000) una striscia per bande. A tal fine si consiglia di scegliere bande di misure leggermente superiori a quelle indicate al caso, per disporre dello spazio necessario per l’inserimento della striscia per bande.

□ Gli occhielli della cerniera Herbst TS non devono essere piegati!

Montaggio in bocca:

Si fissano dapprima le bande con un apposito cemento (ad es. GlasTec). Si consiglia di ricoprire con cera lo zoccolo della cerniera, per impedire che parti di cemento possano penetrarvi. Indurito il cemento, si avvista la cerniera Herbst TS.

Se necessario l’apparecchio di Herbst TS può essere attivato con i previsti anelli distanziatori (vedi programma di fornitura).

Assicurarsi di poter smontare rapidamente l’apparecchiatura in caso di estrema necessità.

4. Indicazioni msulla composizione chimica

Per la composizione chimica, fare riferimento all’elenco delle materie prime pubblicata in fondo al catalogo di ortodonzia o nel sito www.dentaurum.de.

5. Indcazioni di sicurezza

Nel caso in cui fossoro note reazioni allergiche ad uno o più elementi contenuti, il prodotto non deve essere utilizzato. La posizione ed il fissaggio delle viti deve essere controllato con regolarità al fine di evitarne il distacco nonché l’accidentale ingestione da parte del paziente! Se necessario stringere le viti ed assicurarle con un apposito collante, ad es. Ceka® Bond. Gli occhielli della cerniera Herbst TS non devono essere piegati nè è stata prevista la loro rettifica con frese da laboratorio!

6. Indicazioni per i prodotti monouso

Il prodotto è stato concepito per un solo utilizzo. Il riutilizzo di un prodotto usato già una volta (Recycling) nonché il reimpiego nel paziente non è ammesso.

7. Programma di fornitura

Cerniera di Herbst TS
Sistema telescopico
Da saldare o saldobrasare su bande o strutture fuse.
Lunghezza: 20 mm **REF 607-126-20** 1 Set
Lunghezza: 22 mm **REF 607-126-22** 1 Set
Lunghezza: 24 mm **REF 607-126-24** 1 Set
Contenuto:

- 1 x paio di dispositivi telescopici (lato destro)
- 1 x paio di dispositivi telescopici (lato sinistro)
- 4 x viti a brugola
- 4 x zoccoli F
- 1 x manuale d’uso

Nella fornitura iniziale non è compresa la chiave a brugola.

Chiave a brugola **REF 607-144-00** 1 pezzo
per cerniera di Herbst TS/II/III/SU2
sterilizzabile

Ampiezza della chiave 1,5

Zoccoli F per Herbst **REF 607-127-30** 10 pezzi
per cerniera di Herbst TS e I

Anelli distanziatori aperti per Herbst TS
Lunghezza: 1 mm **REF 607-103-11** 10 pezzi
Lunghezza: 2 mm **REF 607-104-11** 10 pezzi
Lunghezza: 3 mm **REF 607-105-11** 10 pezzi
Lunghezza: 4 mm **REF 607-107-11** 10 pezzi

Pinza per Herbst TS **REF 003-710-00** 1 pezzo
sterilizzabile

Per stringere gli anelli distanziatori aperti della cerniera Herbst TS.

Premium Line – 10 anni di garanzia

8. Avvertenze sulla qualità

La Dentaurum assicura la massima qualità dei prodotti fabbricati. Il contenuto di queste